

Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/2232/XV/2012

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	12.12.2012	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung/ Europa Stand Dezember 2012****Sachverhalt:****Arbeitsmarkt**

Die aktuelle Wirtschaftslage im Rheinland wird von den Unternehmen im Konjunkturbarometer Rheinland weiterhin als gut, allerdings mit weniger optimistischeren Aussichten für 2013 beurteilt. Der aktuelle Geschäftsklimaindex, der sowohl die Lageeinschätzungen als auch die Erwartungen berücksichtigt, ist zum dritten Mal in Folge gesunken, liegt aber mit 108 Punkten noch im positiven Bereich. Der Erwartungsindikator ist mit -1,6 Punkte auf dem niedrigsten Wert seit dem Ende der Finanz- und Wirtschaftskrise 2009 gesunken. Für das kommende Jahr wird mit einer weiteren Eintrübung der Konjunktur, allerdings nicht mit einer Rezession gerechnet.

Die Unternehmen rechnen mehrheitlich damit, die Exporte im kommenden Jahr auf gleichem Niveau halten oder sogar noch steigern zu können. In Bezug auf den Arbeitsmarkt zeichnen sich keine großen Veränderungen ab. Jeweils 16 % der Betriebe rechnen mit Neueinstellung und einem Stellenabbau. Für knapp 25% der Unternehmen stellt der Fachkräftemangel ein wesentliches Konjunkturrisiko dar, 31 % können offene Stellen aufgrund fehlender qualifizierter Bewerber derzeit nicht besetzen.

An der Umfrage der Industrie- und Handelskammern Mittlerer Niederrhein, Aachen, Bonn/Rhein-Sieg, Düsseldorf, Köln und Wuppertal-Solingen-Remscheid haben sich rund 2.500 Betriebe beteiligt.

Der komplette Bericht kann online unter http://krefeld.ihk.de/ihk/shop/frontend/pdfViewer.html?fileName=/media/upload/ihk/imap/20121109/IHK_RLKB_Herbst2012_121030_neu.pdf eingesehen werden.

Der bundesweite Ifo-Index ist im November 2012 überraschend um 1,4 Punkte auf 101,4 Punkte gestiegen. Das wichtigste deutsche Konjunkturbarometer war zuvor 6 Monate in Folge gefallen. Das Barometer für die aktuelle Situation stieg dabei um 0,9 auf 108,1 Punkte. Der Index für die Geschäftserwartungen kletterte überraschend um 2,0 auf 95,2 Zähler. Dabei waren vor allem verbesserte Erwartungen im Export für den Anstieg ausschlaggebend.

Die unsichere Konjunkturlage zeigt sich auch am Arbeitsmarkt. So ist die Arbeitslosigkeit im Rhein-Kreis Neuss im November 2012 gegenüber dem Vormonat leicht zurückgegangen, im Vergleich zum Vorjahr allerdings gestiegen. Insgesamt waren im November 2012 im Rhein-Kreis Neuss 13.183 Menschen arbeitslos. Dies entspricht einer Arbeitslosenquote von 5,7 %. Im Vormonat lag die Zahl bei 13.261 Arbeitslosen (Arbeitslosenquote = 5,7 %). Gegenüber November 2011, hier waren 13.539 Menschen arbeitslos (Arbeitslosenquote: 5,5 %), bedeutet dies einen Anstieg um 356 Arbeitslose (+2,8%).

Die Zahl der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II ist dagegen sowohl im Vergleich zum Vorjahr, als auch zum Vormonat gesunken. Im November 2012 waren hier 8.851 Personen erfasst. Gegenüber Oktober 2012 ist diese Zahl um 46 Personen zurückgegangen (-0,5 %). Im Vergleich zum November 2011 ist diese um 172 Personen gesunken, was einem Rückgang von 1,9 % entspricht.

Bundesweit ist die Arbeitslosigkeit im November geringfügig um 2.000 auf 2.751.000 gefallen. Die Arbeitslosenquote liegt bei 6,5 %. Gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl der Arbeitslosen um 38.000 gestiegen.

In Nordrhein-Westfalen sank die Arbeitslosenzahl um 4.643 Personen auf 713.972, ist aber gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Sie lag im November um 32.868 Personen oder 4,8 Prozent über dem Vorjahreswert und stieg damit stärker als in den Vormonaten. Die Arbeitslosenquote ging hier im November um 0,1 Prozentpunkte auf 7,8 Prozent gegenüber dem Oktober zurück, erhöhte sich aber im Vergleich zum November des Vorjahres um 0,2 Prozentpunkte.

Im Weiteren wird auf den anliegenden Arbeitsmarktreport verwiesen.

Fahrradbeleuchtungsaktion des Rhein-Kreises Neuss und der Kreispolizei

Mit Beginn der dunklen Jahreszeit steigen oftmals auch die Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Radfahrern an. Grund hierfür ist zumeist eine defekte oder nicht vorhandene Beleuchtung sowie fehlende Maßnahmen zur passiven Sichtbarkeit der Fahrradfahrer.

Um die hohe Bedeutung der Fahrradbeleuchtung und richtigen Kleidung sowie der Ausstattung des Fahrrades für die Sicherheit der Radfahrer darzustellen, haben der Rhein-Kreis Neuss, die Kreispolizeibehörde und der Allgemeine Deutschen Fahrradclub (ADFC) eine Fahrradbeleuchtungsaktion durchgeführt. Diese gastierte am 19. November 2012 am Albert-Einstein-Gymnasium in Kaarst. Die Aktion, bestehend aus 4 Modulen zu dem Themen Fahrradbeleuchtung, sichtbare Kleidung, verschiedene Arten von Fahrradlampen und Fahrradreparatur, wird von der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e.V. (AGFS) zur Verfügung gestellt. Im Rahmen der „Aktion Licht“ der AGFS hat jede Mitgliedskommune die Möglichkeit, die Ausstellung einen Tag kostenfrei zu mieten.

Gründungsberatung / Förderung von jungen Unternehmen

Gründer- und Unternehmertag im Rhein-Kreis Neuss

Unter der Überschrift „Innovation und Wachstum für unsere Region“ lockte der Gründer- und Unternehmertag, eine Gemeinschaftsveranstaltung des Rhein-Kreises Neuss mit den Städten und Gemeinden und der IHK Mittlerer Niederrhein, am 16.11.2012 über 300 interessierte Besucher in das Neusser Zeughaus. Nach der offiziellen Begrüßung durch die Gastgeber (Rhein-Kreis Neuss, Stadt Neuss und IHK) folgte eine von Marion Cürlis (News 89.4) moderierte Diskussionsrunde mit 3 Best-Practise Gründern bzw. Unternehmern aus dem

Kreisgebiet. Von der Trockeneisreinigungsfirma Terlatec aus Jüchen, über das Cafe Koffi aus Neuss und der Vertriebsfirma für Folien Ripac GmbH aus Grevenbroich reichte dabei das Portfolio der umgesetzten Gründungskonzepte eines Jungunternehmers und zwei Unternehmern.

Neu beim diesjährigen Gründer- und Unternehmertag war die Ausweitung auf einen Unternehmertag. Weiterhin wurde die Veranstaltung erstmalig in der deutschlandweiten Gründerwoche und an einem Freitag ausgerichtet. An insgesamt 35 Ständen und in 6 Themenworkshops gab es Informationen und die Gelegenheit zu Kontaktgesprächen oder eine individuelle Beratung.

Die Ausrichtung eines gemeinsamen Gründer- und Unternehmertages ist für 2013 erneut geplant.

Jahresplanung 2013

Die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss plant für 2013 die Durchführung der in der anliegenden Übersicht vorgestellten Projekte und Aktivitäten.

Abschlussbilanz zum Projekt Cool Breaks

Nach Ablauf des aus INTERREG-Mitteln geförderten und unter Beteiligung des Rhein-Kreis Neuss durchgeführten Projektes „Cool Breaks“ (Laufzeit: 01.01.2009-30.06.2012) konnte eine positive Abschlussbilanz gezogen werden.

Über 23.000 Buchungen von Hotelübernachtungen und Pauschalangeboten über die Internetseite www.coolbreaks.com erbrachten bis zum Ende der Projektlaufzeit im Juni 2012 rund 2,3 Millionen Euro Umsatz. Zudem konnte der Bekanntheitsgrad der Marke Cool Breaks kontinuierlich ausgebaut werden.

Cool Breaks ist ein Marketingkonzept, unter dem die Partner ihre Angebote präsentieren konnten. Der Schwerpunkt lag hierbei auf einer Cross-Media-Kampagne mit dem Schwerpunkt Internet und Social-Media-Marketing. Ziel war es, vor allem junge Menschen und Familien für einen Aufenthalt zu gewinnen. Das Projekt wurde aus Mitteln der EU, des Landes NRW sowie den Niederlanden gefördert. Die restlichen 25 % erbrachten die rund 20 Partner in Eigenleistung. Der Rhein-Kreis Neuss beteiligte sich mit insgesamt 20.000 Euro an den Projektkosten.

Seminar zu „ServiceQ“

Am 29. und 30. Oktober 2012 hat der Rhein-Kreis Neuss gemeinsam mit dem RadRegionRheinland e.V. und dem Tourismus NRW e.V. im Rahmen des Projektes „Aktiv-Akademie NRW“ ein Seminar zum Thema „ServiceQ“ im Mercure Hotel Neuss durchgeführt. Im Rahmen des ausgebuchten Seminares wurden die Teilnehmer aus der Tourismusbranche zum Qualitäts-Coach der Initiative „ServiceQualität Deutschland“ ausgebildet. Im Nachgang können sich die Betriebe zum ServiceQ-Betrieb zertifizieren lassen.

Die Kosten für das Seminar wurden durch das Projekt „Aktiv-Akademie NRW“ getragen, welches von der EU und dem Land NRW gefördert wird und an dem sich Rhein-Kreis Neuss über den RadRegionRheinland e.V. beteiligt.

Wirtschaftsausstellung in Brüssel

Vom 26. bis 28.11. präsentierten sich Firmen aus dem Rhein-Kreis Neuss und der Region im Rahmen einer Wirtschaftsausstellung der Region Niederrhein im Europaparlament in Brüssel. Dies unter dem Titel "Fresh Ideas for Energy and Logistics". Initiiert und durchgeführt hatten die Ausstellung und das begleitende Fachprogramm die Standort Niederrhein GmbH zusammen mit der Kreiswirtschaftsförderung und dem "Europe Direct"-Informationszentrums Mittlerer Niederrhein.

Die Ausstellung wurde eröffnet mit einem parlamentarischen Abend der Region im Europaparlament vor über 250 Teilnehmern. Einem Grußwort des Europaabgeordneten für den Niederrhein, Karl-Heinz Florenz, der den Schulterschluss zwischen den heimischen Unternehmen und ihrem Standort hervorhob folgte eine Eröffnungsansprache von EU-Kommissar Günther Oettinger, der das besondere Europa-Engagement der Region lobte. In der Energiefrage plädierte Oettinger dafür, sich zunächst auf die nationalen Ressourcen zu konzentrieren, was im Rhein-Kreis Neuss und in der Region besonders für die Gewinnung und Verstromung von Braunkohle gilt. Den regenerativen Energieformen sprach Oettinger erhebliche Zukunftschancen und hohes Potential auch für die Wirtschaft zu. Aktiver Umweltschutz durch modernste Technologie sichere Arbeitsplätze und eröffne Chancen für den Export, dies auch in der besonderen Tradition des Technologielandes und -standortes Deutschland.

Die Unternehmen aus dem Rhein-Kreis Neuss stellten in Brüssel die Mehrzahl der Wirtschaftsvertreter vom Niederrhein. So waren aus dem Rhein-Kreis Neuss die Firmen Hydro Aluminium Deutschland GmbH, Windtest Grevenbroich GmbH, Currenta GmbH & Co. OHG, Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG sowie der Energiekonzern RWE Part der Ausstellung

Neben Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, Wirtschaftsdezernent Jürgen Steinmetz sowie Abgeordneten des Kreistages nahmen in Brüssel auch Bürgermeisterin Ursula Kwasny sowie ihre Amtskollegen Harald Zillikens aus Jüchen, Franz-Josef Moormann aus Kaarst und Heinz Josef Dick aus Korschenbroich teil.

Parallel zur Ausstellung fanden 4 Workshops in der Brüsseler NRW-Vertretung statt. Schwerpunkte waren auch hier Energie- und Verkehrsthemen. So referierte im Workshop „Standortfaktor Energie - Lebensader für die heimische Industrie am Niederrhein“ u. a. Heiko Schmitt von der Currenta GmbH & Co KG. Beim Workshopthema „Wohin steuert Europas Recht in der Energiewende“ sprachen Thomas Mock von Hydro sowie Matthias Dürr, Leiter des RWE-Büros in Brüssel, Impulsbeiträge für die Unternehmen aus dem Rhein-Kreis Neuss und der Region. Die Neuss-Düsseldorfer Häfen beteiligten sich am Workshop „Zukunftsfähige Verkehrsinfrastruktur für den Niederrhein“. Rund 200 Teilnehmer nutzten im Rahmen der 4 Workshops die Möglichkeit zur Erörterung und für Gespräche u. a. mit Vertretern aus verschiedenen EU-Kommissionen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungs/Europabüro, Stand Dezember 2012 zur Kenntnis.

Anlagen:

121129_AMR_RKN_November_2012
Jahresplanung 2013 (Anlage)